

Немецкий язык

Вариант 2

2-1

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ

Aufgabe: Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie für jede Lücke das richtige Wort (A, B, C oder D) aus der Tabelle aus.

Einkaufen im Internet

Online einzukaufen ist bequem, schnell erledigt und macht vielen Menschen Spaß, denn wenige Tage später bekommt man ein Paket oder Päckchen. Das ist (1) ____ ein bisschen wie Weihnachten oder Geburtstag, auch wenn man selber dafür zahlt.

Nach (2) ____ kaufen neun von zehn deutschen Internetnutzern aus allen Altersgruppen im Internet ein. Am liebsten (3) ____ sie sich Bücher und Bekleidung im Netz. Viele kaufen auch Eintrittskarten zu Veranstaltungen und Unterhaltungsmedien wie CDs, (4) ____ kann man auch problemlos Möbel oder Apfelbäume bestellen.

Spaß (5) ____ Online-Handel hat auch (6) ____, denn je mehr bestellt wird desto mehr wird geliefert, und das sorgt (7) ____ gute Umsatzzahlen. Allerdings hat der bequeme Lieferdienst seine Schattenseiten: Viele Empfänger arbeiten (8) ____ und die Zusteller kommen vergeblich, manchmal zwei Mal – (9) ____ für wenig Geld. Bei einigen Serviceanbietern verdient der Zusteller pro Paket nur zwischen 1,20 und 1,40 Euro, so haben Recherchen eines deutschen Journalisten (10) ____, der „undercover“ für einen (11) ____ gearbeitet hat.

Eine Lösung, (12) ____ sich kleinere Buchläden oder Zeitschriftenshops freuen: Fast 30.000 (13) ____ Paketshops in Zeitschriftenläden, Tankstellen oder Schreibwarengeschäften sollen in den nächsten Monaten überall in Deutschland (14) ____ . Dort und in vielen Packstationen können Kunden ihre Pakete auch selber (15) ____ .

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по иностранному языку
Немецкий язык
2014 год

Блок 1 Вариант 2

стр. 2 из 4

1	A. denn	B. dann	C. da	D. darum
2	A. einer Stunde	B. dem Unterricht	C. einer Studie	D. dem Studium
3	A. entsorgen	B. besorgen	C. versorgen	D. sorgen
4	A. dazwischen	B. zwischenzeit	C. zwischendurch	D. inzwischen
5	A. im	B. am	C. mit	D. zu
6	A. der Paketweig	B. die Paketbranche	C. das Paketgebiet	D. das Pakethaus
7	A. um	B. über	C. für	D. an
8	A. tagsüber	B. nachts	C. am Wochenende	D. schichtweise
9	A. ein großer Auswand	B. eine große Wand	C. ein großer Einwand	D. eine große Bewandnis
10	A. veröffentlicht	B. gegeben	C. herausgegeben	D. ergeben
11	A. was	B. dass	C. für einen	D. das
12	A. worauf	B. über die	C. worüber	D. auf die
13	A. zusätzliche	B. zunehmende	C. abwesende	D. übrige
14	A. aufwachsen	B. gründen	C. entstehen	D. stehen
15	A. bringen	B. bestellen	C. absenden	D. abholen

ФРАЗОВАЯ СВЯЗНОСТЬ

Aufgabe. Lesen Sie den folgenden Text und finden Sie eine passende Fortsetzung jedem Satz in dem Text. Schreiben Sie die richtige Nummer (1-5) hinter die jeweiligen Buchstaben (A - F).

Der erste Satz des Textes ist unter (0) angegeben und braucht keine Lösung.

Achtung! Sie können jede Fortsetzung nur einmal verwenden. Nicht alle Fortsetzungen passen in den Text. Eine Fortsetzung ist übrig.

- (0) Carsharing ist so ähnlich wie ein Auto zu mieten für kurze Strecken.
- (1) Das Prinzip: ...
- (2) Damit erhält man an einer Abholstation ein Auto
- (3) In vielen Großstädten funktioniert das gut, ...
- (4) Wenn man das Auto nicht mehr braucht, ...
- (5) Carsharing wird immer beliebter: ...

Fortsetzungen:

- A) ... Das bucht man vorher online oder am Telefon.
- B) ... bringt man es zurück an die Abholstation.
- C) ... In Berlin kostet zum Beispiel eine Minute Carsharing 24 Cent, Miete, Benzin, Versicherung inklusive
- D) ... Man bezahlt einen Monatsbeitrag und bekommt eine Mitgliedskarte und eine Geheimzahl.
- E) ... Aktuell gibt es 262.000 Nutzer und 2.700 Stationen mit über 7.000 Fahrzeugen.
- F) ... denn es gibt mehrere Anbieter und auch Abholstationen.

ТЕКСТОВАЯ СВЯЗНОСТЬ

Aufgabe. Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Einige Sätze (Satzteile) fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und wählen Sie aus dem Kasten den passenden Satz (Satzteil) für die jeweilige Lücke aus.

Achtung! Nicht alle Sätze (Satzteile) passen in den Text. Ein Satz (Satzteil) passt in keine Lücke.

Ein Lehrer, wie man ihn sich wünscht, energisch und hell, war Karl Beck. Rasch wie ein Wind betrat er die Klasse, schon stand er vorn, er verlor keine Zeit, schon war er mitten in der Sache. Er war aufrecht und schmal, (1) _____. Lag es an seinem Gegenstand, dass sich sein Unterricht ohne private Komplikationen abspielte? Seine Mathematik war klar und wandte sich an jeden. (2) _____, jeder bestand für ihn zu Recht. Aber er freute sich ungescheut, wenn man gut mitging, er hatte eine Art, es zu zeigen, die man nicht als Bevorzugung empfand, auch seine Enttäuschung konnte keiner als Benachteiligung empfinden. ... Es war aber nicht so, dass er einen durch Wärme bezwang, viel eher durch eine Art von Furchtlosigkeit. (3) _____, aber keine Spur von Ironie, Überlegenheit vormachen war nicht seine Sache, es war eher, als hätte er seinen Spott aus Schülertagen behalten und müsse sich nun ein wenig Mühe geben, als Lehrer ihn nicht zu zeigen. ... So wenig Furcht hatte die Klasse vor ihm, dass sie anfangs einen Versuch unternahm, sich über ihn herzumachen. Eines Tages empfing sie ihn mit Gebrüll, (4) _____. Er sah sich die Sache sehr kurz an, sagte zornig: „Ich gebe keinen Unterricht“, schlug die Türe hinter sich zu und war verschwunden. Keine Strafe, kein Gericht, keine Untersuchung, (5) _____. Die Klasse blieb mit ihrem Gebrüll allein, und was erst als Sieg betrachtet wurde, endete mit einem Gefühl von Lächerlichkeit und verpuffte.

A.	er war einfach nicht da
B.	er stand schon in der offenen Tür
C.	Er stotterte ein bisschen.
D.	Ein ganz leichter Spott lag auf seinem Gesicht
E.	Er machte zwischen uns keine Unterschiede
F.	er hielt sich sehr gerade ohne eine Spur von Steifheit

СОКРАЩЕНИЕ ПИСЬМЕННОГО ТЕКСТА

Aufgabe: Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Dann lesen Sie ihn Abschnitt für Abschnitt und fassen Sie den Inhalt jedes Abschnittes kurz zusammen (jeweils 15-30 Wörter).

Steuern hinterziehen: Volkssport der Deutschen

§1 FC-Bayern-Präsident Uli Hoeneß hat Steuern in Höhe von vielen Millionen Euro hinterzogen. Dafür wurde er jetzt verurteilt. Aber es sind nicht nur Prominente in Deutschland, die es mit den Steuern nicht so genau nehmen.

§2 Beim früheren Deutsche-Post-Vorstand Klaus Zumwinkel war es knapp eine Million Euro, der Tennis-Star Boris Becker kam auf 1,7 Millionen. Und bei Uli Hoeneß, dem Präsidenten des FC Bayern München, waren es sogar über 28 Millionen Euro. Die Rede ist nicht vom Einkommen dieser Menschen, sondern von der Steuersumme, die sie hinterzogen haben. Und dafür wurden sie alle angeklagt.

§3 Uli Hoeneß wurde am 13. März 2014 zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Die Verärgerung ist trotzdem groß in Deutschland. Drücken sich die Reichen vor ihrer gesellschaftlichen Verantwortung? Gebhard Kirchgässner, Wirtschaftswissenschaftler von der Universität St. Gallen, sagt, dass viele Reiche in Deutschland das Gefühl haben, zu viele Steuern zahlen zu müssen. Das bedeutet aber nicht, dass sie die Einzigen sind, die Steuern hinterziehen.

§4 Denn beim Thema Steuerhinterziehung geht es nicht nur um Millionen von Euro, die auf Schweizer Konten versteckt werden: Dazu gehören auch der Nebenjob, der dem Finanzamt nicht gemeldet wird, oder die falsche Angabe in der Steuererklärung, wie weit man von seinem Arbeitsplatz entfernt wohnt. Denn dadurch kann man beeinflussen, dass mehr Fahrtkosten steuerlich absetzbar werden. Nach Kirchgässner haben dabei die wenigsten Deutschen ein schlechtes Gewissen. Weil es meist nur um ziemlich wenig Geld geht.

§5 Insgesamt können die dann zu einer großen Summe werden: 30 Milliarden Euro gehen so dem deutschen Staat jedes Jahr verloren, schätzt die Steuergewerkschaft. Nach Meinung von Reiner Holznagel vom Bund der Steuerzahler verführt das komplizierte deutsche Steuersystem mit seinen vielen Ausnahmen und Sonderregeln die Menschen dazu, ein wenig zu tricksen. Aber Holznagel sieht noch einen anderen Grund dafür, dass so viele Steuern hinterzogen werden: Die Bürger haben oft das Gefühl, dass der Staat ihre Steuern für unnötige Projekte ausgibt.

ПОНИМАНИЕ ПИСЬМЕННОГО ТЕКСТА

Aufgabe: *Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann folgende Aufgaben.*

Mehr Burn-out-Symptome bei Studenten

Bei einer Befragung unter psychologischen Beratern von Studentenwerken aus 14 Bundesländern gaben 83 Prozent der Befragten an, eine Tendenz zu einer allgemeinen Überlastung und psychischen Erschöpfung bei Studenten festzustellen.

Obwohl die meisten Fachleute den Begriff Burn-out angesichts der unterschiedlichen Erschöpfungserscheinungen mit Skepsis betrachteten, sehen 61 Prozent der Berater vor allem in den vergangenen fünf Jahren "einen deutlichen Anstieg von Burn-out im engeren Sinne", erklärte die Autorin der Studie, Doreen Liebold, Diplomandin im Fach Soziologie an der TU Chemnitz. Als Ursache hätten die Fachleute vor allem die Umstellung auf das Bachelor- und Master-Studium genannt. Problematisch seien die erhöhte Arbeitsdichte und der Mangel an Freiräumen verbunden mit dem gesamtgesellschaftlich steigenden Leistungs- und Konkurrenzdruck. Der Begriff Burn-out werde aber im Beratungsalltag mit einer gewissen Vorsicht verwendet. Laut Liebold ist er "wenig geeignet, da er unspezifisch ist und bislang eine eindeutige Definition fehlt".

Unterschiede zwischen einzelnen Studienrichtungen machte die Mehrheit der Experten nicht aus – wohl aber zwischen Männern und Frauen: Nach Auffassung der meisten Berater weisen männliche Studenten Hilfe ab. Ihre Probleme äußerten sich besonders in Lern- und Arbeitsstörungen. Demgegenüber litten Studentinnen verstärkt an Stress und Überforderung, verbunden mit psychosomatischen Beschwerden oder depressiven Verstimmungen.

In ihrer Diplomarbeit stieß die Wissenschaftlerin zudem auf das Problem Suchtmittel, bei dem es vor allem um Präparate zur Steigerung der kognitiven Leistungsfähigkeit gehe. "47 Prozent der Befragten waren in ihrem Beratungsalltag schon einmal mit dem Thema Leistungs doping konfrontiert." Vermutet werde zudem eine hohe Dunkelziffer, sagte Liebold.

Mehr als die Hälfte (53 Prozent) der befragten Berater kritisierte, dass die aktuelle Personalausstattung in den Beratungsstellen der Studentenwerke "angesichts der sich anstauenden Probleme völlig unzureichend" ist, formulierte die Autorin weiter. Ihre Abschlussarbeit schrieb die Studentin an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften am Lehrstuhl für Industrie- und Techniksoziologie bei Professor Dr. G. Günter Voß.

Vergleichbare Erhebungen aus der Zeit vor der Einführung des Bologna-Prozesses sind nach TU-Angaben nicht bekannt. Andere Studien hätten psychosoziale Schwierigkeiten oder psychische

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по иностранному языку
Немецкий язык
2014 год

Блок 2 Вариант 10

стр. 3 из 3

Erkrankungen von Studenten nur allgemein erfasst, Burn-out als Untersuchungsgegenstand sei bisher vernachlässigt worden, hieß es.

Für ihre Studie hat Liebold die Antworten von 36 Beratern aus 25 Studentenwerken in allen Bundesländern außer Hessen und Bayern ausgewertet, dies entspricht einem Anteil von 60 Prozent der deutschen Studentenwerke mit psychologischen Beratungsstellen.

1 – 5. Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Entscheiden Sie, ob diese dem Inhalt des Textes entsprechen. Schreiben Sie zuerst "Richtig" oder "Falsch" und begründen Sie dann Ihre Wahl anhand des Textes.

Aussagen

1. Psychologische Berater von den Studentenwerken stellen eine wachsende Überlastung und Erschöpfung bei Studenten fest.
2. Der Begriff Burn-out lässt sich divers deuten
3. Die männlichen Studenten akzeptieren Hilfe lieber als ihre weiblichen Kolleginnen
4. Die meisten von Befragten haben bei Burn-out-Symptomen schon mal zum Doping gegriffen.
5. In den Beratungsstellen der Studentenwerke fehlt es, laut Umfrage, an Personal.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по иностранному языку
Немецкий язык
2014 год

Блок 3 Вариант 6

Письменная речь

Эссе

Situation: Nachbarn können einem das Leben vergiften. Stimmen Sie zu? Was kann man unternehmen, wenn man Probleme mit Nachbarn hat? Inwieweit ist es Ihnen wichtig, gute nachbarschaftliche Beziehungen zu haben?

Aufgabe: Schreiben Sie eine Stellungnahme zum Problem. Ihr Text soll 200-250 Wörter enthalten.

Beachten Sie dabei den Aufbau des Textes: Einleitung, Aufbau der Argumentation, Schlussfolgerungen.